

Spagyum®

Abwehrkräfte

Tropfen - Homöopathisch-spagyrisches Arzneimittel

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisungen des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Was ist Spagyum® Abwehrkräfte und wann wird es angewendet?

Spagyum® Abwehrkräfte ist ein homöopathisch-spagyrisches Arzneimittel aus Frischpflanzen (schmalblättriger Sonnenhut, roter Sonnenhut und durchwachsen-blättrigem Wasserdoost). Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Spagyum® Abwehrkräfte angewendet werden zur Steigerung der Abwehrkräfte bei:

- Neigung zu Erkältungskrankheiten
 - leichten Allgemeininfektionen
 - fiebrigen Erkältungskrankheiten
- Ferner kann es als unterstützende Massnahme bei schleppend verlaufenden Infektionskrankheiten eingenommen werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Spagyum® Abwehrkräfte gleichzeitig eingenommen werden darf.

Falls die Beschwerden nicht innerhalb einer angemessenen Zeit nachlassen, suchen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf.

Wann darf Spagyum® Abwehrkräfte nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Bei bekannter Empfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe (siehe «Was ist in Spagyum® Abwehrkräfte enthalten?») oder bei bekannter Allergie gegen Korbblütler (wie Arnika, Sonnenhut, Kamille, Ringelblume) sowie bei Kleinkindern bis 6 Jahre darf Spagyum® Abwehrkräfte nicht angewendet werden. Spagyum® Abwehrkräfte sollten ebenfalls nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie, Kollagenosen und multipler Sklerose.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Spagyum® Abwehrkräfte enthält: 60.0 – 70.0 Vol.-% Alkohol.

Darf Spagyum® Abwehrkräfte während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, den Apotheker oder den Drogisten bzw. die Ärztin, die Apothekerin oder die Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie

Spagyum® Abwehrkräfte?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Erwachsene: 3 mal täglich 20 Tropfen schluckweise in 1/3 Glas lauwarmem Wasser einnehmen und gut einspeicheln.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: halbe Dosierung. Die Einnahme sollte ununterbrochen nicht länger als 2 Monate erfolgen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kleinkindes/Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, dieses Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Spagyum® Abwehrkräfte haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Spagyum® Abwehrkräfte auftreten:

In seltenen Fällen wurden bei Echinacea-Zubereitungen Überempfindlichkeitsreaktionen (wie Hautausschläge und sehr selten auch Asthma, Kreislaufreaktionen) beobachtet. In diesem Fall ist die Behandlung sofort zu unterbrechen und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren. Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Spagyum® Abwehrkräfte ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Spagyum® Abwehrkräfte soll bei Raumtemperatur (15 – 25°C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Spagyum® Abwehrkräfte ist ein homöopathisches Arzneimittel aus Frischpflanzen, deswegen kann die Farbe leichten Schwankungen unterliegen, die aber keine Qualitätseinbuße bewirken.

Spagyum® Abwehrkräfte darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden. Nach Anbruch innert Monatsfrist aufbrauchen.

Nicht aufgebrauchte Packungen sollen an

Ihren Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Apothekerin oder Drogistin zur Entsorgung zurückgebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin

Was ist in Spagyum® Abwehrkräfte enthalten?

1 ml Spagyum® Abwehrkräfte enthält 564 mg Urtinktur aus der frischen blühenden ganzen Pflanze (mit Wurzel) von Echinacea angustifolia, 150 mg Urtinktur aus der frischen blühenden Pflanze (mit Wurzel) von Echinacea purpurea, 150 mg Urtinktur aus der frischen blühenden Pflanze (ohne Wurzel) von Echinacea purpurea, 27.3 mg Urtinktur aus der frischen blühenden Pflanze (ohne Wurzel) von Eupatorium perfoliatum sowie 18.2 mg Eupatorium perfoliatum pag. Baumann D1.

Spagyum® Abwehrkräfte enthält 60.0 – 70.0 Vol.-% Alkohol.
1 ml entspricht 35 Tropfen.

Zulassungsnummer

47405 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Spagyum® Abwehrkräfte? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung in Packungen zu 50 ml.

Zulassungsinhaber

Spagyros AG, 3076 Worb

Hersteller

Spagyros AG, Neufeldstrasse 1, 3076 Worb

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2010 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Spagyum®

Autodéfense

Gouttes - Médicament homéopathique-spagyrique

Information destinée aux patients

Lisez attentivement cette notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant le médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance par votre pharmacien ou votre droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications de votre médecin ou de votre pharmacien ou de votre droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Qu'est-ce que Spagyum® Autodéfense et quand est-il utilisé?

Spagyum® Autodéfense est un médicament homéopathique-spagyrique à base de plantes fraîches (Echinacea purpurea, Echinacea angustifolia et Eupatorium perfoliatum). Conformément aux médicaments homéopathiques, Spagyum® Autodéfense de l'organisme et est utilisé

- en cas de prédisposition à la grippe
- aux refroidissements
- lors d'infections bénignes

En outre, il est conseillé comme traitement de soutien lors de maladies infectieuses longues à guérir.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Si votre médecin vous a prescrit d'autres médicaments, demandez à votre médecin ou à votre pharmacien si Spagyum® Autodéfense peut être utilisé simultanément. Veuillez consulter votre médecin si les troubles ne disparaissent pas après un temps raisonnable!

Quand Spagyum® Autodéfense ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution?

Spagyum® Autodéfense ne doit pas être administré en cas de sensibilité connue à l'un des composants (voir «Que contient Spagyum® Autodéfense?»), chez les petits

enfants jusqu'à six ans et en cas d'allergie connue aux astéracées (telles qu'arnica, rudbeckie, camomille, souci)!

Ne pas utiliser Spagyum® Autodéfense dans les maladies systémiques progressives telles qu'une tuberculose, une leucose, des collagénoses et une sclérose en plaque.

Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si

- vous souffrez d'une autre maladie,
- vous êtes allergique,
- vous prenez déjà d'autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication).

Spagyum® Autodéfense contient: 60.0 – 70.0 Vol.-% d'alcool.

Spagyum® Autodéfense peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Sur la base de l'expérience acquise à ce jour, aucun risque pour l'enfant n'est connu si le médicament est utilisé à l'usage auquel il est destiné. Toutefois, aucune étude scientifique systématique n'a été effectuée. Par mesure de précaution, vous devriez renoncer si possible à prendre des médicaments pendant la grossesse et l'allaitement, ou demander l'avis d'un médecin, d'un pharmacien ou d'un droguiste.

Comment utiliser Spagyum® Autodéfense?

Veuillez-vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin

Adultes: 20 gouttes 3 fois par jour dans un demi-verre d'eau tiède (bien ensaliver).

Enfants en bas âge de 6 à 12 ans: demi-dose. La prise de Spagyum® Autodéfense ne devrait pas dépasser deux mois.

Si l'amélioration escomptée de l'enfant en bas âge/de l'enfant ne se produit pas, faites-le examiner par un médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires Spagyum® Autodéfense peut-il provoquer?

Les effets secondaires suivants peuvent être observés lors de la prise de Spagyum® Autodéfense: Dans de rares cas, les préparations à base de rudbeckie peuvent provoquer des réactions allergiques (éruptions cutanées et dans de très rares cas un asthme, des réactions circulatoires). Dans ce cas, le traitement doit être arrêté immédiatement et un médecin doit être consulté.

Si vous remarquez d'autres effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

Lors de prise de médicaments homéopathiques, les troubles peuvent s'aggraver passagèrement (aggravation initiale). Si cette aggravation persiste, cessez le traitement avec Spagyum® Autodéfense et informez-en votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

A quoi faut-il encore faire attention?

Spagyum® Autodéfense doit être conservé à température ambiante (15-25 °C) et hors de portée des enfants.

Spagyum® Autodéfense est un produit à base de plantes fraîches, ce qui peut engendrer une modification de la couleur, sans pour autant porter atteinte à la qualité du médicament.

Spagyum® Autodéfense ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant sous la mention „EXP“ sur le récipient.

Une fois entamé, le médicament ne doit pas être utilisé pendant plus d'un mois. Les emballages non utilisés ou entamés devront être rapportés au pharmacien ou au droguiste pour leur élimination.

Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

Que contient Spagyum® Autodéfense?

1 ml Spagyum® Autodéfense contient: 564 mg de teinture mère des plantes fleuries fraîches entières (avec la racine) d'Echinacea angustifolia, 150 mg de teinture mère des plantes fleuries fraîches entières (avec la racine) d'Echinacea purpurea, 150 mg de teinture mère des plantes fleuries fraîches entières (sans la racine) d'Echinacea purpurea, 27,3 mg de teinture mère des plantes fleuries

fraîches (sans la racine) d'Eupatorium perfoliatum et 18,2 mg d'Eupatorium perfoliatum spagyrique Baumann D1.

Spagyum® Autodéfense contient 60,0 - 70,0 Vol.-% d'alcool.

1 ml correspond à 35 gouttes.

Numéro d'autorisation
47405 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Spagyum® Autodéfense? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

Dans les pharmacies et les drogueries, sans ordonnance médicale, en emballages de 50 ml.

Titulaire de l'autorisation
Spagyros AG, 3076 Worb

Fabricant
Spagyros AG, Neufeldstrasse 1, 3076 Worb

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en décembre 2010 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

Spagyum®

Forza di difesa

Gocce - Medicamento omeopatico-spagirico

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo prima di far uso del medicamento. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Faccia uso corretto del medicamento o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere, al fine di ottenere il maggior beneficio. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

Quando si usa Spagyum® Forza di difesa?

Spagyum® Forza di difesa è un medicamento omeopatico-spagirico ricavato da piante fresche (Echinacea purpurea, Echinacea angustifolia ed Eupatorium perfoliatum). Secondo il concetto alla base dei medicinali omeopatici Spagyum® Forza di difesa sostiene i sistemi immunitari propri dell'organismo. Spagyum® Forza di difesa trova impiego

- nelle recidive di raffreddori e stati influenzali
- nelle leggere forme infettive generalizzate
- negli stati febbrili

E indicato anche a sostegno delle difese dell'organismo nei processi infettivi a guarigione protratta.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Se il suo medico le ha prescritto altri medicinali, chiedi al suo medico o al suo farmacista se simultaneamente può usare Spagyum® Forza di difesa.

Qualora i disturbi dovuti all'affezione non dovessero diminuire entro un tempo accettabile sarà d'uopo consultare il medico curante.

Quando non si può usare Spagyum® Forza di difesa e quando la sua somministrazione richiede prudenza?

Spagyum® Forza di difesa non si può usare nel caso il paziente sia ipersensibile ai suoi componenti (vedi „Che cosa contiene Spagyum® Forza di difesa?“), nei bambini inferiori ai 6 anni e in caso di un' allergia conosciuta alle composite (come arnica, echinacea, camomilla, calendula)!

Non usare Spagyum® Forza di difesa in caso di malattie generalizzate progressive come tubercolosi, leucemia, collagenosi e sclerosi multipla.

Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere se

- soffre di altre malattie,
- soffre di allergie o
- assume o applica esternamente altri medicinali (anche se acquistati di propria iniziativa).

Spagyum® Forza di difesa contiene: 60,0 - 70,0 Vol.-% di alcool.

Si può usare Spagyum® Forza di difesa durante la gravidanza o l'allattamento?

In base alle esperienze fatte finora, non sono noti rischi per il bambino, se il medicamento è usato correttamente. Tuttavia non sono ancora stati eseguiti studi scientifici sistematici. Per precauzione dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad assumere medicinali durante la gravidanza e l'allattamento e chiedere consiglio al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Come usare Spagyum® Forza di difesa?

Salvo prescrizione medica diversa:

Adulti: 3 volte al giorno 20 gocce a sorsi in ½ bicchiere d'acqua tiepida avendo l'avvertenza di deglutire solo dopo un po' di tempo, per permettere alla saliva di agire. Bambini in tenera età/Bambini da 6 a 12 anni: dimezzare la dose.

In ogni caso non si prolunghi il trattamento per un periodo superiore ai 2 mesi.

Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Se il trattamento di un bambino in tenera età/ di un bambino non procura il miglioramento desiderato, bisogna consultare un medico. Si ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Spagyum® Forza di difesa?

In seguito all'assunzione di Spagyum® Forza di difesa possono essere osservati i seguenti effetti collaterali: In rari casi possono avere, come con tutti i preparati a base di Echinacea, reazioni allergiche generalmente (come eruzione cutanea e in molto rari casi asma, reazione di circolazione). In questi casi sarà bene di interrompere il trattamento e consultare un medico.

Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Con l'assunzione di medicinali omeopatici i disturbi possono momentaneamente aggravarsi (aggravamento iniziale). Se l'aggravamento dovesse persistere, interrompa il trattamento con Spagyum® Forza di difesa e informi il suo medico, farmacista o droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Spagyum® Forza di difesa dev'essere conservato a temperature ambiente (15-25°C) e in luogo inaccessibile ai bambini.

Spagyum® Forza di difesa è preparato a partire da piante appena colte, come tale può presentare lievi variazioni di tonalità della colorazione. Tali possibili variazioni non hanno alcuna influenza sulla sua qualità.

Spagyum® Forza di difesa dev'essere utilizzato oltre la data indicata con „EXP“ sulla confezione. Consumare entro un mese dall'apertura della confezione.

Confezioni non utilizzate sono da restituire al farmacista o al droghiere per evitare la dispersione nell'ambiente.

Il medico, il farmacista o il droghiere possono darle ulteriori informazioni.

Che cosa contiene Spagyum® Forza di difesa?

1 ml di Spagyum® Forza di difesa contiene 564 mg di tintura primaria di tutta la pianta (comprese le radici) di Echinacea angustifolia, 150 mg di tintura primaria di tutta la pianta (comprese le radici) di Echinacea purpurea, 150 mg di tintura primaria della pianta (senza le radici) di Eupatorium perfoliatum più 18,2 mg di Eupatorium perfoliatum spagirica Baumann D1.

Spagyum® Forza di difesa contiene 60,0 - 70,0 Vol.-% di alcool.

1ml corrisponde a 35 gocce.

Numero dell'omologazione
47405 (Swissmedic)

Dov'è ottenibile Spagyum® Forza di difesa? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria senza prescrizione medica, in confezioni da 50 ml.

Titolare dell'omologazione
Spagyros AG, 3076 Worb

Produttore
Spagyros AG, Neufeldstrasse 1, 3076 Worb

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel dicembre 2010 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).